



Glasfaser für Schmalkalden-Meiningen

Axians und die Thüringer
Glasfasergesellschaft
bringen Gigabit
Infrastruktur in die Region

Schnelles Internet ist heute eine zentrale Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung, digitale Bildung und moderne Lebensqualität. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen entsteht deshalb eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur, die die Region langfristig stärkt und fit für die digitale Zukunft macht.

Gemeinsam mit der Thüringer Glasfasergesellschaft (TGG) setzt Axians in Deutschland eines der größten Infrastrukturprojekte der Region um. Seit Juni 2024 entsteht ein modernes Glasfasernetz, das bis 2027 rund 1.800 Haushalte und Gebäude an eine zukunftssichere Breitbandinfrastruktur anbinden soll.



Einblicke in die Projektumsetzung

Rund 80 Kilometer Trasse, 24 Bauabschnitte und zahlreiche beteiligte Gewerke: Der Glasfaserausbau in Schmalkalden-Meiningen ist ein komplexes Infrastrukturprojekt.

Die Herausforderung: Glasfaserausbau in einem komplexen Umfeld

Der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes erfordert weit mehr als Tiefbau und Kabelverlegung. Bereits in der Planungsphase müssen Trassenverläufe bewertet, Genehmigungen eingeholt und individuelle Anschlusskonzepte entwickelt werden. Straßenquerungen, Gewässer, bestehende Infrastrukturen sowie Abstimmungen mit Behörden und Grundstückseigentümern stellen zusätzliche Anforderungen an die Projektorganisation.

Hinzu kommt die Größe des Vorhabens: Rund 80 Kilometer Glasfasertrassen werden über 24 Bauabschnitte hinweg realisiert. Damit alle Arbeitsschritte effizient ineinandergreifen, sind eine präzise Planung, eine enge Koordination der Gewerke und ein konsequentes Projektmanagement erforderlich.

Die Lösung: Umsetzung als Generalunternehmer

Für die Thüringer Glasfasergesellschaft übernimmt Axians die Umsetzung als Generalunternehmer. Das Leistungsspektrum reicht von der Planung über den Tiefbau bis hin zum Kabelzug, den Glasfaserarbeiten und den Hausanschlüssen.

Jeder Anschluss wird dabei individuell geplant. Bereits vor Baubeginn wird festgelegt, wie die Trassen geführt werden, welche Querungen zu berücksichtigen sind und auf welchem Weg die Glasfaser später ins Gebäude gelangt. So entsteht eine durchgängige Planungskette von der Backbone-Infrastruktur bis zum einzelnen Hausanschluss.

Moderne Bauverfahren für eine effiziente Umsetzung

In den meisten Bauabschnitten erfolgt die Verlegung der Infrastruktur im klassischen offenen Tiefbau. Dort werden Gräben hergestellt und Rohrverbände verlegt, die später die Glasfaserkabel aufnehmen.

Bei Straßen- und Gewässerquerungen sowie in sensiblen Bereichen kommen grabenlose Spülbohrverfahren zum Einsatz.

«Solche Projekte bringen immer wieder neue Herausforderungen mit sich. Umso wichtiger ist die enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Gemeinsam mit dem Landratsamt und Axians suchen wir bei Abstimmungsbedarf nach pragmatischen Lösungen, damit wir den Ausbau erfolgreich vorantreiben und unser gemeinsames Ziel für 2027 erreichen.»

Mike Rollnik
Projektleiter Thüringer
Glasfasergesellschaft

KONTAKT referenzen@axians.de

axians.de

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten werden die Glasfaserkabel in die vorbereiteten Rohrsysteme eingebracht. Anschließend erfolgt die Anbindung der Multifunktionsgehäuse sowie der späteren Hausanschlüsse, über die das Netz bis in die einzelnen Gebäude geführt wird.

Gemeinsam zum Projekterfolg

Ein Infrastrukturprojekt dieser Größenordnung lebt von der Zusammenarbeit aller Beteiligten. Tiefbau, Montage, Glasfasertechnik, Planung und Projektsteuerung müssen ebenso ineinandergreifen wie die Abstimmung mit Auftraggebern, Behörden und weiteren Projektpartnern.

Axians Rhön-Montage und Axians FFK arbeiten während der gesamten Umsetzung eng zusammen. Ergänzt wird das Projektteam durch spezialisierte Partner und die enge Zusammenarbeit mit der Thüringer Glasfasergesellschaft.

Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit schafft die Grundlage dafür, Herausforderungen frühzeitig zu lösen, Abläufe effizient zu koordinieren und den Ausbau planmäßig voranzutreiben.

Digitale Perspektiven für die Region

Mit dem Ausbau entsteht eine leistungsfähige Infrastruktur, die den Anforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht wird. Sie schafft die Basis für Homeoffice, digitale Bildung, moderne Unternehmensstandorte und zahlreiche weitere digitale Anwendungen.

Gemeinsam mit der Thüringer Glasfasergesellschaft leistet Axians in Deutschland damit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Entwicklung der Region und schafft die Voraussetzungen für eine nachhaltige, zukunftsfähige Vernetzung von Menschen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.

Das Projekt auf einen Blick

Kunde

- Thüringer Glasfasergesellschaft (TGG)

Region

- Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Projektstart

- Juni 2024

Geplante Fertigstellung

- 2027

Projektumfang

- Rund 80 Kilometer Glasfasertrasse in 24 Bauabschnitten

Leistungsumfang Axians

- Generalunternehmerleistung von der Planung über den Tiefbau und Kabelzug bis hin zu den Glasfaserarbeiten und Hausanschlüssen

Ziel

- Anbindung von rund 1.800 Haushalten und Gebäuden an eine zukunftsfähige Glasfaserinfrastruktur

KONTAKT referenzen@axians.de

axians.de